



Atelier im Focus

Zu Beginn des Lockdowns hatte ich ein Gefühl von etwas Neuem, trotz oder dank des empfohlenen Rückzuges, wie bei einem frisch angetretenen Atelier-Stipendium an einem mir noch fremden Ort. Volle Konzentration auf die Arbeit und das Erkunden der Umgebung, sprich Naherholungsgebiete Allmend, Sonnenberg, Bireggwald, Wagner-Museum, Ufshütti... (Der Kosmetikjob und das entsprechende Einkommen waren ja ab sofort gestrichen). Leider fällt dem Virus auch die geplante Ausstellung in der Galerie Carla Renggli zum Opfer – vorläufig ohne neue Terminangabe, das schmerzt.

LaCena – Mein täglich Brot

In Arbeit ist der neue Werkzyklus «La Cena – Mein täglich Brot» (Bleistift, Gouache, 42 x 59.7 cm), welcher meine Umgebung in Suppentellern widerspiegelt und an Tischsets erinnert. So entstehen eine Art Landschaften, das Grosse ist im Kleinen, und zugleich eine Antwort auf den Rückzug ins Innere, auch ein Verweis auf die Dringlichkeit der (all)täglichen Auseinandersetzung mit Kunst, dem Sehen und Tun.

MonikaFeucht

Luzern im April 2020

www.monikafeucht.ch

